

Bahnstrecke gesperrt

Bogen. (ta) Wegen Bahnübergangsarbeiten an der Strecke entfallen am Donnerstag, 26., und Freitag, 27. Oktober, die Regionalbahnen zwischen Straubing und Bogen. Für die ausfallenden Züge verkehren Ersatzbusse von den bekannten Ersatzhaltestellen.

Wieder Sprechstunde

Bogen. (ta) Die nächste Bürgergesprächsstunde von Andrea Probst findet am Donnerstag, 26. Oktober, von 16 bis 18 Uhr im Rathaus der Stadt Bogen, Stadtplatz 56, Zimmer 2.11 statt. Anmeldung im Vorzimmer unter Telefon 09422/505-201.

Die Polizei meldet

Radfahrer übersehen

Straßkirchen. Eine 76-Jährige wollte am Donnerstag, gegen 20 Uhr, mit ihrem Auto an der Einmündung Straubinger Straße und Lindenstraße abbiegen. Hierbei übersah sie eine vorfahrtsberechtigten 15-jährige Radfahrerin und kollidierte mit dieser. Die Radfahrerin wurde bei dem Unfall leicht verletzt und zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von rund 700 Euro.

Ohne Fahrerlaubnis gefahren

Schwarzach. Am Freitag, gegen 22.15 Uhr, hat eine uniformierte Streifenbesatzung der PI Bogen in der Straubinger Straße in Schwarzach eine Verkehrskontrolle bei einem 46-jährigen Autofahrer durchgeführt. Der Mann gab gleich zu, nicht im Besitz eines Führerscheins zu sein. Zudem hatte der Fahrer ohne Wissen und Zustimmung des Eigentümers dessen Autoschlüssel genommen. Ein freiwilliger Drogenvortest verlief positiv auf Methamphetamin. Bei der Durchsichtung der mitgeführten Sachen konnten zudem zwei Joints und eine Crackpfeife aufgefunden werden, welche sichergestellt wurden. Dem Mann wurde schließlich die Weiterfahrt untersagt, der Fahrzeugschlüssel wurde vor Ort sichergestellt und es wurde eine Blutentnahme im Krankenhaus Bogen angeordnet.

Vorfahrt missachtet

Leiblfing. Am Samstag ist ein 63-jähriger Mann gegen 13.20 Uhr im Gemeindebereich Leiblfing von Eschlsitz kommend mit seinem Traktor samt Anhänger in die Kreisstraße SR18 eingefahren und hat hierbei den von rechts kommenden Personenwagen eines 79-jährigen Mannes übersehen. Der Traktorfahrer hätte Vorfahrt gewähren müssen. Bei dem Zusammenstoß wurde der Fahrzeugführer des Autos leicht verletzt, jedoch war eine ärztliche Versorgung vor Ort nicht notwendig. Nach ersten Schätzungen vor Ort entstand bei dem Zusammenprall ein Gesamtschaden von rund 15000 Euro. Beide Fahrzeuge blieben fahrbereit.

Hund lief in einen Roller: tot

Mengkofen. Ein nicht angeleint Hund ist am Samstag, gegen 20.17 Uhr, in Klausen in einen Roller gelaufen und verendet. Wie die Polizei mitteilte, ging ein 41-jähriger Mann aus Mengkofen mit seinem nicht angeleinten Hund neben der Fahrbahn, als dieser unvermittelt auf die Fahrbahn lief. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem 16-jährigen Rollerfahrer, der dort fuhr. Der Hund verletzte sich bei dem Zusammenstoß so stark, dass er verendete. An dem Roller entstand Sachschaden. Der Fahrer blieb unverletzt.

Reifen zerstoßen

Schwarzach. Am Sonntag hat ein bislang Unbekannter gegen 1 Uhr die Reifen eines schwarzen BMW zerstoßen. Das Auto war im Zehentweg abgestellt. Hinweise auf den Reifenstecher an die Polizei Bogen, Telefon 09422/85090.

„Ihr bringt Glück ins Leben von Kindern“

Viel Lob für den Verein „Kinderlobby Straubing-Bogen“, der in den zehn Jahren seines Bestehens gut eine Viertelmillion Euro an Spenden gesammelt und weiterverteilt hat

Von Patrizia Burgmayer

Straubing-Bogen. Zehn Jahre Einsatz für Kinder: Die Jubiläumsfeier, die der Verein „Kinderlobby“ am Samstagabend im Kulturforum Oberalteich organisiert hatte, sollte auch ein Dank sein an die Sponsoren und Wegbegleiter. Umgekehrt nutzten Grußwortredner die Gelegenheit, das Engagement des Vereins zu würdigen.

Bogens Bürgermeisterin Andrea Probst zeigte sich beeindruckt von der Erfolgsgeschichte und der Begeisterung, die die Vereinsverantwortlichen auch nach einem Jahrzehnt des Einsatzes zeigen. „Ihre Arbeit ist ganz wichtig für unsere Gesellschaft“, betonte sie. Ihr persönlicher Vorsatz: Fit werden für den großen Kinderlobbylauf, der nächstes Jahr in Bogen stattfindet.

Verein gründen ist nicht schwer, durchhalten schon

„Ihr bringt mehr Glück in das Leben von Kindern“, sagte Straubings 3. Bürgermeister Werner Schäfer. Dabei sei es „fast traurig, dass es eine Kinderlobby gibt“, denn Kinder sollten keine Lobby brauchen. Stellvertretende Landrätin Barbara Unger meinte, einen Verein zu gründen sei nicht schwer – durchzuhalten und im Engagement nicht nachzulassen dagegen schon. Den Kinderlobby-Verantwortlichen sei das gelungen. „Danke, dass Sie den Kindern ein Stück heile Welt er-



Schatzmeisterin Heidi Ingerl, Moderator Peter Kroul und zweiter Vorsitzender Dieter Zollner (v. l.) stellen den Verein in Interviewform vor.



„Yellow Cab“ mit Steffi Denk

Fotos: Patrizia Burgmayer

möglichen. Unsere Kinder haben's verdient!“

Ziel und Wirken des Vereins stellen Schatzmeisterin Heidi Ingerl und zweiter Vorsitzender Dieter

Zollner anhand eines Interviews, geführt von Moderator Peter Kroul, vor. In den zehn Jahren des Bestehens hat die Kinderlobby 763 junge Menschen aus Stadt und Landkreis

unterstützt. Gefördert werden Kinder, deren Eltern finanziell nicht so gut dastehen und sich beispielsweise die Leihgebühren für ein Musikinstrument, die Trainingslagerfahrt des Sportvereins oder auch die Teilnahmegebühr fürs Kind am Schulausflug sonst nicht leisten könnten.

Hilfeleistung über ein Patensystem

Die Hilfe beantragen kann nur ein Pate, der die Notlage bestätigt. Und: „Wir helfen grundsätzlich nur unbar, das heißt, wir geben nicht einfach jemandem Geld in die Hand, sondern lassen uns Rechnungen schicken, die wir dann überweisen.“ Die Vereinsgeschichte samt Gründungsmitgliedern und dem Motor und Initiator Robert Fischer aus Rain wurde nur am Rande erwähnt – getreu der Maxime des Vereins, wonach die Kinder im Mittelpunkt stehen sollen.

763 Kinder und Jugendliche seien in den vergangenen zehn Jahren mit einer Summe von 250000 Euro unterstützt worden, rechnete die Schatzmeisterin vor. Ihre Hoffnung, noch an diesem Abend in Sachen Mitgliederstand „die 100 vollmachen“ zu können, wurde erfüllt. Und mehr als das, denn als 101. Mitglied trug sich danach noch MdL Josef Zellmeier ein. Auch viele andere Mandatsträger unterstützen den Verein – neben Bürgermeistern und Altbürgermeistern war auch Altlandrat Alfred Reisinger, ein Förderer der ersten Stunde, Gast der Jubiläumsfeier.

Regional, zielgerichtet und keine Abzüge

Warum unterstützen Sie die Kinderlobby? – Drei Paare, Besucher der Jubiläumsfeier, haben darauf kurz geantwortet:

Marianne und Alfons Hollauer aus Straubing haben über Bekannte von der Kinderlobby erfahren. Seit etwa drei Jahren spenden sie regelmäßig nicht nur, weil mit dem Geld Kinder gefördert werden, sondern weil die Spenden 1:1 denen zugutekommen,

die sie brauchen, und der nötige Verwaltungsaufwand komplett von Ehrenamtlichen gestemmt wird.

Auch **Stefan und Sybille Keilhofer** aus Zwiesel schätzen an der Kinderlobby, dass das Geld ohne irgendwelche Abzüge bei den Kindern ankommt. Das sei bei anderen Hilfsorganisationen nicht automatisch der Fall. Wichtig ist ihnen auch der Aspekt, dass in der Region geholfen, und

zwar nicht, indem pauschal Geld ausgeschüttet wird, sondern genau dort, wo Unterstützung nötig ist.

Reinhard und Cornelia Ruhland aus Stallwang sehen das ähnlich: „Wir haben das Gefühl, da wird das Richtige gefördert.“ Auch sie sehen es positiv, dass junge Menschen in der Region die Nutznießer des Kinderlobby-Engagements sind. „Dafür spenden wir sehr gerne.“ (pah)

Hunderdorfer Chor mit Kinderlobby-Jubiläumslied

Für die passende Feierstimmung sorgten nach dem offiziellen Teil Kinder und Jugendliche. Den Auftakt machten die Schüler der Grund- und Mittelschule Hunderdorf, deren Chor eigens ein Kinderlobby-Jubiläumslied einstudiert hatte. Teils unter die Haut gehende musikalische Beiträge gab es außerdem von Schülern der Grund- und Mittelschule Straßkirchen, der Nardini-Realschule Mallersdorf und der Kreismusikschule Straubing-Bogen. Nach der Pause übernahm die Band „Yellow Cab“ mit Steffi Denk. Deren mitreißende Musik sorgte für eine gewisse Belastungsprobe des Kulturforums-Mobiliars, als das Publikum immer wieder auf den Stühlen mitwippte.

Die Kinderlobby

unterstützt Kinder und Jugendliche aus bedürftigen Familien und Alleinerziehender in Straubing und Straubing-Bogen im musischen, schulischen und sportlichen Bereich (www.kinderlobby.net).



Marianne und Alfons Hollauer



Sybille und Stefan Keilhofer



Reinhard und Cornelia Ruhland

„Demenz-Trialog“

Livemusik, Moderation und Vorträge

Straubing-Bogen. (ta) Auf ebenso informative wie unterhaltsame Art will am Donnerstag, 26. Oktober, um 19 Uhr der „Demenz-Trialog“ im Gasthof zur Post in Wiesenfelden auf das Thema Demenz aufmerksam machen. Es gibt Livemusik, Moderation und Vorträge.

Was ist Demenz? Wie entsteht Demenz? Wie gehe ich mit an Demenz erkrankten Menschen um? Was kann ich als Angehöriger tun? Wer ist Ansprechpartner? Wo finde ich Hilfsangebote? Die Veranstaltung, die vom Gesundheitsamt Straubing-Bogen durchgeführt wird, gibt Antworten auf diese und andere Fragen.

Moderiert wird der Abend von Alexandra Jehle, Sozialpädagogin am Gesundheitsamt, und Mia Engl, Krankenschwester. Als Experten

werden Ernest Fischmann, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Sachgebietsleiter am Gesundheitsamt, sowie Sandra Kapinsky, stellvertretende Vorsitzende der Alzheimer-Gesellschaft Oberpfalz, vor Ort sein. Neben Vorträgen sind Diskussionen, Anmerkungen und Fragen der Besucher willkommen. Zudem wird die Veranstaltung mit Livemusik der „SaxxPack Band“ umrahmt.

„Wir versuchen, das Thema Demenz durch Wahl der Örtlichkeit und das Rahmenprogramm aus der Betroffenheitsecke zu bringen und eine breite Öffentlichkeit anzusprechen“, sagt Alexandra Jehle und hofft auf regen Zuspruch.

Alle Interessierten sind willkommen, der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Radler schwer verletzt

Autofahrer übersieht 34-jährigen Radfahrer

Salching. (ta) Ein Radfahrer ist bei einem Unfall am Freitag auf der Kreisstraße 9 bei Oberpiebing (Gemeinde Salching) von einem Auto erfasst und dabei schwer verletzt worden.

Wie die Polizei mitteilte, fuhr ein 88-Jähriger mit seinem Auto gegen 18.40 Uhr auf der Kreisstraße 9 von Oberpiebing kommend in Richtung Riedling. Hierbei übersah er einen in gleicher Richtung fahrenden 34-jährigen Fahrradfahrer. Beim Vorbeifahren kam es zum Zusammenstoß.

Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Fahrradfahrer in das angrenzende Feld geschleudert und schwer verletzt. Der junge Mann wurde durch den Rettungs-

dienst in ein Krankenhaus gebracht.

Gutachter soll genauen Hergang klären

Der Autofahrer blieb bei dem Unfall unverletzt. Das Fahrrad und der Personenwagen wurden sichergestellt. Zur Klärung des Unfallsachverhalts wurde im Auftrag der Staatsanwaltschaft ein Gutachter hinzugezogen.

Die Unfallstelle musste für die Dauer der Unfallaufnahme durch Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren Oberpiebing, Salching, Reifing und Oberschneiding gesperrt und der Verkehr umgeleitet werden.